

Volksgarten-Umgestaltung: Linz investiert in Fußgängerfreundlichkeit!

Am 5. Juni 2025 beschloss der Linzer Stadtsenat die Umgestaltung des Volksgartenzugangs zur Landstraße, um Aufenthaltsqualität und Sicherheit zu verbessern.



Linz, Österreich - Der Übergang vom Volksgarten zur Landstraße in Linz wird umgestaltet. Wie **Tips.at** berichtet, hat der Stadtsenat am 5. Juni 2025 den Planungsauftrag beschlossen. Die DnD Landschaftsplanung ZT GmbH wurde damit beauftragt, die Neugestaltung zu planen. Dieses Vorhaben ist Teil eines umfassenden Innenstadtkonzepts, das die Entwicklung der Stadt vorantreiben soll.

Der Volksgarten ist ein zentraler Anlaufpunkt, besonders für Fußgänger, die hier zwischen Innenstadt und Bahnhof wechseln. Auch die Goethekreuzung spielt als wichtiger Umsteigepunkt eine Rolle. Im Rahmen der Umgestaltung wird auch die südliche Landstraße in den Fokus genommen. Ziel ist es, das Areal

einladender zu gestalten und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Fokus auf Lebensqualität und Sicherheit

Die Planungen umfassen verschiedene Ziele, darunter die Schaffung eines einladenden Platzes, Verbesserung des Sicherheitsgefühls und eine bessere Orientierung für alle Verkehrsteilnehmer. Auch die ganzjährige Nutzbarkeit des Bereichs steht im Vordergrund. Die detaillierten Planungen sollen im Herbst vorgestellt werden, sodass bald erste konkrete Schritte in Richtung einer attraktiveren Innenstadt unternommen werden können.

Das neue Innenstadtkonzept geht über die Umgestaltung des Volksgartens hinaus. Linz reagiert mit diesem Ansatz auf die Herausforderungen, die viele Städte heute beschäftigen. Wie **Linz.at** informiert, wird das Konzept in Zusammenarbeit mit Bürger*innen, Expert*innen und Interessensvertreter*innen erarbeitet. So sollen Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung direkt in die Planungen einfließen.

Die Entwicklung der Innenstadt

Um auf aktuelle Entwicklungen in den Innenstädten zu reagieren, ist ein nachhaltiger Mix aus Handel, Gastronomie, Kultur und sozialen Angeboten geplant. Die Schaffung einer Fußgängerzone zwischen Goethestraße und Bürgerstraße wird ebenfalls diskutiert, während der Abschnitt von Bürgerstraße bis Bismarckstraße eine Begegnungszone bleibt.

Das geplante Konzept legt großen Wert auf Bürgerbeteiligung. Über 4.000 Teilnehmer*innen haben sich an einer Umfrage im Herbst beteiligt, und auch zukünftige Workshops sind geplant. Diese Maßnahmen sind Teil eines größeren Entwicklungsplans, der die Lebensqualität und Attraktivität der Linzer Innenstadt erhöhen soll.

In Zeiten steigender Leerstände und dem Schrumpfen des Einzelhandels, wie es von **Difu** thematisiert wird, ist es notwendig, innovative Konzepte für die Innenstadt zu entwickeln. Die Umgestaltungen in Linz sind ein Schritt in die richtige Richtung, hin zu einer vielfältigen und multifunktionalen Nutzung des urbanen Raums. Dieser Prozess wird durch eine enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den relevanten Stakeholdern untermauert.

Mit den geplanten Maßnahmen wird auch ein Teil der Herausforderungen unserer Zeit berücksichtigt: vom Klimawandel bis hin zur Notwendigkeit, den Verkehr neu zu denken. Es bleibt spannend, welche konkreten Ergebnisse die Umgestaltungspläne bringen werden und wie Linz als Stadt auf die Veränderungen reagieren kann, die bereits im Gange sind.

Details	
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.linz.at• difu.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at